



Komitee VERAS JA
c/o Aarg. Verkehrskonferenz
Entfelderstrasse 19
5000 Aarau

veras-ja.ch
komitee@veras-ja.ch

Medienmitteilung

Aarau/Suhr, 2. April 2026

Breites Komitee unterstützt VERAS: Gemeinsam für eine zukunftsfähige Mobilität

Für die Abstimmung vom 14. Juni 2026 zum Verkehrsprojekt VERAS hat sich ein breit abgestütztes überparteiliches Komitee formiert. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verkehr und den betroffenen Regionen setzen sich gemeinsam für ein Ja zu VERAS ein. Das Komitee vereint Stimmen aus unterschiedlichen politischen Lagern sowie Organisationen und Gemeinden aus der Region. Diese breite Abstützung unterstreicht die grosse Bedeutung des Projekts über Parteigrenzen hinweg. VERAS wird als zentrale Investition in eine funktionierende, sichere und nachhaltige Mobilität im Raum Suhr und im Wynental verstanden. Es ist ein Leuchtturmprojekt für eine gesamthaft gedachte und geplante Mobilität.

Nach dem klaren Ja des Grossen Rates im Dezember 2025 hat die Stimmbevölkerung des Kantons Aargau das letzte Wort. Für den Abstimmungskampf hat sich ein breit abgestütztes Komitee mit Vertreterinnen und Vertretern aus Mobilitäts- und Wirtschaftsverbänden und aus allen politischen Lagern gebildet, das sich für ein Ja zu VERAS am 14. Juni einsetzt. Dem Komitee gehören bereits über 60 Personen an.

Mobilität gesamthaft denken und planen

VERAS ist weit mehr als ein Strassenprojekt. Im Zentrum steht eine integrierte Mobilitätslösung, welche die verschiedenen Verkehrsträger besser aufeinander abstimmt:

- Bahn und Strasse werden entflechtet, wodurch der Verkehrsfluss verbessert und Kapazitäten erhöht werden können
- Der öffentliche Verkehr wird gestärkt, sowohl auf der Schiene als auch im Busnetz
- Velo- und Fussverkehr profitieren von mehr Platz und sicheren Verbindungen
- Staus und Ausweichverkehr werden reduziert

Mehr Sicherheit und Lebensqualität

Ein zentrales Ziel von VERAS ist die Entlastung der Dorfzentren, insbesondere in Suhr. Durch die Verlagerung des Durchgangsverkehrs entsteht mehr Raum für die Bevölkerung:

- Deutlich weniger Verkehr im Ortszentrum
- Mehr Sicherheit für Fussgängerinnen und Velofahrer
- Weniger Lärm und Emissionen
- Aufwertung der Ortskerne und bessere Aufenthaltsqualität

Starker Impuls für Wirtschaft und Region

Auch für den Wirtschaftsstandort ist VERAS von grosser Bedeutung. Die heutige Verkehrssituation mit regelmässigen Staus beeinträchtigt die Erreichbarkeit und verursacht Kosten:

- Zuverlässigere Verkehrsverbindungen für Gewerbe und Logistik
- Stärkung der Region Aarau und des Standorts Wynental
- Verbesserte Erschliessung von Arbeitsgebieten

Die breite Unterstützung aus der Region zeigt, dass VERAS nicht nur lokal, sondern regional eine spürbare Entlastung bringt.

Finanzierung gesichert

Die Finanzierung des Projekts ist gesichert. Neben Beiträgen von Bund und Gemeinden erfolgt die kantonale Finanzierung über die Spezialfinanzierung Strassenrechnung. Das ordentliche Budget des Kantons wird dadurch nicht belastet.

Stefan Huwyler, Kampagnenleiter und Präsident der Aargauischen Verkehrskonferenz (AVK), betont: „VERAS ist ein ausgewogenes Gesamtprojekt, das die Mobilität für alle Verkehrsteilnehmenden verbessert. Dass sich ein so breit abgestütztes Komitee gebildet hat, zeigt, dass hier eine Lösung vorliegt, die weit über Einzelinteressen hinaus überzeugt.“

Weitere Informationen inkl. aktuelle Liste der Komiteemitglieder unter www.veras-ja.ch

Kontakt Komitee:

Stefan Huwyler, Kampagnenleiter, Grossrat FDP, Präsident Aargauische Verkehrskonferenz
komitee@veras-ja.ch / 076 527 17 28